# [Gedicht]

Autor(en): **Sölle, Dorothee**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **35 (1993)**

Heft 1: **Behinderung und Religion**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-158453

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

jedem Ort, im Schmerz wie in der Freude existieren kann. Er hatte die Quelle gefunden.»
Abgeschlossen wird das lesenswerte Buch mit dem Kapitel «Begleitende als Probleme Behinderter» und einem theologischen Exkurs über Leiden und Leidensfähigkeit. ■

**«Sie fragen mich nach der auferstehung**
**sicher sicher gehört hab ich davon**
**dass ein mensch dem tod nicht mehr entgegenrast**
**dass der tod hinter einem sein kann**
**weil vor einem die liebe ist**
**dass die angst hinter einem sein kann**
**weil man selber gehört hab ich davon**
**so ganz wird dass nichts da ist**
**das fortgehen könnte für immer**
**Ach fragt nicht nach der auferstehung**
**ein märchen aus uralten zeiten**
**das kommt dir schnell aus dem sinn**
**ich höre denen zu**
**die mich austrocknen und klein machen**
**ich richte mich ein**
**auf die langsame gewöhnung ans totsein**
**in der geheizten wohnung**
**den grossen stein vor der tür**
**Ach frag du mich nach der auferstehung**
**ach hör nicht auf mich zu fragen.»**

*Dorothee Sölle*